

Jeder redet über Flüchtlinge und auch die Medien berichten häufig über die Themen Flucht und Flüchtlinge. So werden viele Gerüchte und Ansichten verbreitet, die nicht unbedingt stimmen müssen.

- 1** Manchmal hat man das Gefühl, das viele gar nicht genau wissen, worüber sie reden. Weißt du genau, was folgende Begriffe bedeuten? Kreuze an:

Was ist ein Flüchtling?

- A** jemand, der eine Weltreise macht, um neue Länder kennenzulernen
- B** jemand, der eine begründete Furcht vor Verfolgung hat und sein Heimatland verlässt
- C** jemand, der in einem anderen Land arbeiten möchte, weil er dort mehr verdient

Das Wort Asyl bedeutet:

- A** sicherer Ort, Zuflucht
- B** Arbeitserlaubnis
- C** freier Eintritt in alle Schwimmbäder

Integration bedeutet:

- A** Jeder Ausländer bekommt einen deutschen Pass,
- B** Ausländer dürfen das tun, was sie wollen,
- C** Zuwanderer sind gleichberechtigt, müssen sich an die Gesetze halten und die deutsche Sprache lernen.

Familienzusammenführung bedeutet:

- A** Verwandte dürfen frei reisen,
- B** die Zusammenführung von (bisher getrennt lebenden) Mitgliedern einer Familie durch Zugang aus dem Ausland
- C** Wenn jemand keine Arbeit findet, kann er seine Verwandten nachholen, die ihn unterstützen.



- 2** Die beiden Bilder zeigen Flüchtlinge aus verschiedenen Jahrhunderten. Beschreibe, welche Unterschiede und Ähnlichkeiten du zwischen den Bildern erkennen kannst. Nutze dazu einen extra Zettel.
- 3** Packe einen kleinen Koffer. Wenn ein Krieg käme und du müsstest fliehen und dürftest nur mitnehmen, was du tragen könntest. Was würdest du mitnehmen?
- 4** Welche Gründe gäbe es für dich, Deutschland zu verlassen?

Syrien ist das Land, aus dem momentan die meisten Flüchtlinge nach Deutschland kommen. Aber über Syrien vor dem Bürgerkrieg ist wenig bekannt. Anders als in das Nachbarland Türkei ist nach Syrien kaum jemand in den Urlaub gefahren. Inzwischen haben wir durch die Zerstörungen erfahren, dass es dort viel zu sehen gegeben hätte.

Langsam müssen wir nun lernen, die Menschen zu verstehen, die aus dem Land kommen.

Chalid zum Beispiel kommt aus Hama. Die Stadt liegt am Orontes an der Fernstraße zwischen Aleppo und Damaskus.

Sie zählt zu den ältesten Städten Syriens.



- 1 Was hast du über Chalids Heimat aus der Lektüre erfahren? Notiere dir Stichpunkte aus dem Text.**

---



---

- 2 Gruppenarbeit: Recherchiert über Chalids Heimatstadt Hama. Arbeitet in Dreier- oder Vierergruppen zu einem Thema und präsentiert anschließend eure Ergebnisse.**

Lage	Römische Geschichte	Arabische Geschichte	
Wirtschaft	Klima	Bauwerke und Denkmäler	Religionen

Gibt es noch andere Themen, über die ihr etwas erfahren wollt? Überlegt, wo ihr Informationen über Hama finden könnt.

- 3 Für Spezialisten: Suche ein Satellitenfoto oder einen Stadtplan von Hama. Wo könnte der Teegarten liegen, von dem Chalid erzählt, und wo könnte ungefähr die Pension sein, die Chalids Eltern vor dem Krieg gehört hat?**
- 4 Stell dir vor, du bist in Hama und kennst niemanden. Im Teegarten lernst du einen jungen Mann kennen, der sich als Chalid vorstellt. Schreibe eine kurze Erlebniserzählung in der Ich-Perspektive.**

Am Morgen nach den Ereignissen liest Tobias in der Online-Ausgabe des „Trögauer Kurier“ folgende Nachricht:

TRÖGAU – Gestern kam es in Trögau zu einem Polizeieinsatz, nachdem dort ein Asylbewerber ein Fahrrad entwendet hatte, um Freunde in Ziemstadt zu treffen. Nach Aussagen eines Zeugen hat es sich dabei um ein besonders teures Fahrradmodell eines anderen Jugendlichen gehandelt. Der unbegleitete Flüchtling war bereits vorher auffällig geworden, weil er ohne Fahrkarte den Zug von Trögau nach Ziemstadt genutzt hatte. Auf Anfrage erklärte der Bürgermeister von Trögau, dass es sich hier um einen Einzelfall handle und von den Flüchtlingen in Trögau keine Gefahr für die Bürger ausgehe.

Tobias ärgert sich. In der kurzen Zeitungsmeldung stehen zwar keine falschen Informationen, aber auch nicht die ganze Geschichte. So werden die Leser einen völlig falschen Eindruck bekommen. Er überlegt, in der Redaktion anzurufen und um eine Richtigstellung zu bitten, aber dann hat er eine andere Idee. Er beschließt, einen Leserbrief zu schreiben, um der Zeitung weitere Informationen zu liefern.

**1 Notiere in Stichpunkten mindestens zwei Gründe, warum Tobias lieber einen Leserbrief schreibt und nicht anruft.**

---



---



---



---

Beim Schreiben eines Leserbriefs achtet man darauf, dass man

- aus persönlicher Sicht, aber sachlich schreibt (keine Beschimpfungen oder Beleidigungen),
- Aussagen logisch und ihrer Wichtigkeit nach ordnet (zuerst die unwichtigen, dann die wichtigen Argumente),
- keine umständlichen und langen Sätze verwendet,
- am Schluss eine klare Hauptaussage oder Meinung formuliert.

**2 Schreibe für Tobias den Leserbrief, in dem du kurz die Ereignisse aus Tobias Sicht zusammenfasst und am Ende seine Meinung zu den Ereignissen zusammenfasst.**